

Von: jochen [<mailto:jochen.humberg@buergerverein-wahnheidelind.de>]
Gesendet: Donnerstag, 4. April 2013 12:34
An: Decker, Désirée
Betreff: Radfahrmarkierung auf der Nachtigallenstr.

BÜRGERVEREIN

WAHN - WAHNHEIDE – LIND e.V.

50 JAHRE AKTIVITÄTEN ZUM WOHLERGEBEN DER BÜRGERSCHAFT
FÖRDERER DES NAHERHOLUNGSGEBIETES „SCHEUERMÜHLENTAICH“



Bürgerverein Wahn-Wahnheide-Lind e.V., Zu den Wiesen 47 - 51147 Köln (Porz-Lind)

Sehr geehrte Frau Decker

Da mir die Anschrift von Herrn Lemke nicht vorliegt, bitte ich nochmals um Weiterleitung.

Leider haben wir bis heute keine Rückmeldung hinsichtlich unserem Anliegen "Radfahrmarkierung auf der Nachtigallenstr." erhalten.

Am 11.04.13 haben wir unsere Jahreshauptversammlung und da wäre es sehr schön, wenn wir bis dahin unseren Mitgliedern eine Stellungnahme von Herrn Lemke vorlegen könnten.

Es sind immerhin 5 Monate vergangen, wo wir mit unserem Anliegen vorstellig geworden sind.

Mit freundlichen Grüßen

J. Humberg Vors.

----- Original-Nachricht -----

Betreff:AW: Radfahrmarkierung auf der Nachtigallenstr.

Datum:Thu, 4 Apr 2013 14:09:54 +0200

Von:<peter.lemke@stadt-koeln.de>

An:<jochen.humberg@buergerverein-wahnheidelind.de>

Kopie (CC):<desiree.decker@stadt-koeln.de>

Sehr geehrter Herr Humberg,

bitte entschuldigen Sie, dass Sie noch keine Rückmeldung erhalten haben.

Die jetzt vorandene Markierung ist im Zuge der Fahrbahnsanierung aufgebracht worden.

Leider konnten wir noch nicht prüfen, ob die Weiterführung des Schutzstreifens möglich ist.

Sobald die personellen Kapazitäten dies zulassen, werden wir die Prüfung durchführen und wenn möglich, eine Verlängerung der Markierung veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Peter Lemke

Stadt Köln - Der Oberbürgermeister

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Verkehrsplanung 661/5

Team Fahrradbeauftragter

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Telefon: 0221/221-24830

Telefax: 0221/221-27082